



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/141-PMVD/2021

22. November 2021

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Krainer, Genossinnen und Genossen haben am 22. September 2021 unter der Nr. 7886/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „E-Mailpostfächer“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Mir stehen als Bundesministerin für Landesverteidigung zwei E-Mail-Postfächer, lautend auf „klaudia.tanner@bmlv.gv.at“ und „bundesministerin@bmlv.gv.at“, zur Verfügung. Neben meiner Person haben meine persönlichen Assistentinnen mit entsprechenden Berechtigungen Zugriff auf diese Postfächer. Als E-Mailanwendungen kommen Blackberry Works, Outlook und Lotus Notes zum Einsatz.

Zu 4, 4a, 4b, 4c, 4d, 5, 5a, 5b, 5c, 5d, 8, 12, 12a, 12b, 12c, 12d und 13, 13a, 13b, 13c, 13d:

Da diese Daten nicht ohne auswertungstechnische Hilfsmittel – vor allem stichtagsbezogen – im Sinne der Fragestellungen aufbereitet werden können, ist eine Beantwortung nicht möglich.

Zu 6, 7, 9, 14 und 15:

Zu diesen Fragen verweise ich auf meine umfangreichen Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6110/J (Nr. 6051/AB).

Zu 10:

Im Regelfall steht pro Person ein Postfach zur Verfügung.

Zu 11:

Auf Verlangen von ausscheidenden Kabinettsmitarbeiterinnen bzw. Kabinettsmitarbeitern werden Daten des eigenen Postfaches zur Verfügung gestellt. Gesonderte Aufzeichnungen über die Anzahl der damit verbundenen Kopien werden nicht geführt.

Zu 16:

Die Datensicherung wird im eigenen Verantwortungsbereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung wahrgenommen. Es werden daher keine externen Anbieter in Anspruch genommen.

Mag. Klaudia Tanner

